

Grabenbach / Jabron

Grabenbach

Angelegt: 2023-03-09 20:49:53	Update: 2026-05-22 15:38:51	Druck: 2026-05-30 10:05:22
Land: Österreich / Austria Region: Oberösterreich Subregion: Bezirk Gmunden Ort: Bad Ischl		
Schwierigkeit: Nicht so schwierig	Grad: v3 a3 III	Gesamtzeit: 4h55
Zustiegszeit: 30min	Begehungszeit: 4h15	Rückwegszeit: 10min
Einstiegshöhe: 750m	Ausstiegshöhe: 550m	Höhendifferenz: 200m
Canyonstrecke: 1600m	Höchste Abseilstelle: 15m	Anzahl Abseiler: 11
Transport: zu Fuß	Gestein: limestone	Einzugsgebiet: km²
Saison:	Ausrichtung: Nord	Beste Zeit: 11-15 Uhr
Bewertung: ★ 3.8 (12)	Beschreibung: ★ 2.5 (6)	Verankerung: ★ 2.4 (10)
Besonderheiten:		
Ausrüstung: Seile: 2x40m Setzzeug,		
Charakteristik: Unbedingt den Wasserstand vor Tourbeginn kontrollieren; gute Kondition und Trittsicherheit erforderlich; durchgehend rutschig; Dopplerfall bei hohem Wasserstand gefährlich; viele Geh- und Kletterpassagen; viele Abseilstellen sind im Wasserstrahl; einige Sprünge mit Vorsicht machbar		
Hydrologie:		
Anfahrt: Von Strobel am Wolfgangsee kommend richt. Bad Ischl --> nach dem Tunnel re. ins Rettenbachtal --> nach der Brücke beim Wirt der Bergstraße/Schotterstraße (Schild Sackgasse) folgen --> !Nicht bis ans Ende der Straße fahren, sondern bei einer großen Straßennische li. parken (hier zweigt re. eine kl. Forststraße ab)		
Zustieg: Vom Parkplatz folgt man der Forststraße hinunter--> vor der Brücke kann am Holzmessstationshäuschen der Wasserpegel ablesen werden--> nach der Brücke immer der steilen Forststraße entlang--> vorbei an der Baggerabsturz- Gedenktafel --> bis zur Lichtung (Ebene) --> hier noch vor dem Hochstand re. in den Bach einsteigen (rote kleine Eisenbrücke am Einstieg!). Einstieg auch unmittelbar über dem "Doppler" möglich.		
Tour: Nach der Brücke kommt gleich die erste Rutsche, die man auch abklettern und springen kann --> nach kurzer Gehstrecke folgt ein ca. 12m Abseiler in den 'Dome' --> nach dem 'Dome' folgt eine längere Gehpassage --> im oberen Teil der Schlucht befindet sich der bekannte Dopplerfall (ca. 2x15m Abseiler mit tiefen Gumpen) der bei hohem Wasserstand sehr gefährlich werden kann --> am Dopplerfall sind jedoch genügend Bohrhaken vorhanden um ein Seilbahnsystem aufbauen zu können (für Sprungprofis wäre nach Kontrolle der Tiefe der zweiten 15m Abseiler auch springbar) --> nach dieser Stelle folgen in der Schluchtenmitte mehrere rutschige Geh/Kletterpassagen und kleinere Abseilstufen --> im Idealfall gibt es auch mehrere Sprungstellen (meist sehr rutschig) --> der Mittel- und Schlussteil nehmen wegen der abwechslungsreichen Stellen am meisten Zeit, Kraft und Konzentration in Anspruch --> am Schluss der Schlucht bis zur Einmündung in den Rettenbach gehen --> hier aussteigen. Die Tour ist mittlerweile gut eingebohrt sodaß man an vielen Stellen mehrere Möglichkeiten vorfindet.		
Rückweg: An der Stelle wo man auf den Rettenbach trifft am besten ca. 20 m am Ufer entlang stromauf gehen dann den Rettenbach queren. An der gegenüberliegenden Seite findet man einen zuerst unscheinbaren Pfad der in wenigen Minuten zur Forststraße führt. An der Forststraße angekommen ca. 100m re. bis zum Parkplatz zurück gehen.		

Koordinaten:

Canyon Start [47.6806 13.6945](#)

Alternativer Canyon Start [47.6859 13.6858](#)

Canyon Ende [47.6924 13.6803](#)

Parkplatz Zustieg und Ausstieg [47.6932 13.6838](#)

Begehungen:

2025-08-28 | Montie | ★★★★★ | 📖★★★ | 🪚★★★ | 🌊 Normal | 👍 Begangen

Es wäre sinnvoll, den oberen und unteren Teil dieser Schlucht zu trennen (superiore & inferiore, obere & untere etc.). Der obere Teil ist nicht schlecht, aber die zwei kleinen Abseilstellen, von denen eine schön ist, und eine kleine Rutsche entschädigen nicht ganz für die anschließende Wanderung zum unteren Teil. Der obere Teil ist für mich eher ein optionaler Teil, den ich bei einer Wiederholung wahrscheinlich auslassen würde. Der untere Teil war jedoch viel schöner als erwartet. Vielleicht hatten wir Glück, denn es war überhaupt nicht sehr rutschig. Der Wasserstand war angenehm, keine Komplikationen oder Gefahren. Schöne Abseilstellen, einige Sprünge (wenn auch einige derzeit nicht möglich wegen der Baumstämme in den Pools) und schmale Abschnitte. Der Einstieg in den oberen Teil befindet sich nicht an der Lichtung, sondern etwas dahinter an einer Betonbrücke. Was die Dauer betrifft: Ich war etwas krank, also haben wir (2 Personen) uns Zeit gelassen, zwischendurch eine 20-minütige Pause gemacht, den Ausstieg verpasst und einen viel längeren Rückweg genommen, und trotzdem haben wir nicht die vollen 5 Stunden gebraucht. (maschinell übersetzt)

2025-08-15 | Gabriel | ★★★★★ | 📖★★★ | 🪚★★★ | 🌊 Niedrig | 👍 Begangen

Zu Zweit die Tour begangen. Einige Stellen müssen abgeklettert werden. Bei den höheren Stellen sind Verankerungen vorhanden. Sehr schöner abwechslungsreicher Canyon. Gesamtzeit unter 4 Stunden

2025-06-19 | Max H. | ★★★★★ | 📖★★★ | 🪚★★★ | 🌊 Niedrig | 👍 Begangen

Canyon hat sich etwas verändert, Nasensprung ist mit Baumstämmen zu und seicht, Einzelne Baggerbleche wurden weitergespült und sind jetzt weiter unten anzutreffen.

2025-05-16 | Badegruber Friedrich | ★★★★★ | 📖 | 🪚★★★ | 🌊 Niedrig | 👍 Begangen

Tour hat sich seit letztem Jahr stark verändert. Zwischenstand beim Doppler ist ein Haken ausgerissen, Fixseil habe ich erneuert. Sprung bei der nächsten Gumpen geht nicht mehr. Bagger liegt nochmals weiter vorne aber ist stabil. Die Verklauung links ist jetzt in der Gumpen somit ist der Sprung über die Nase nicht mehr möglich. Der Rest der Tour ist fast wie immer manche Verklauungen sind neu andere sind weg.

2025-05-01 | Manuel | ★★★★★ | 📖 | 🪚★★★ | 🌊 Normal | 👍 Begangen

Absolut tolle Tour Wir hatten mega viel Spaß. Danke an die Jungs die ein paar neue Seile befestigt haben 📖📖

2024-08-31 | Joey CIA | ★★★★★ | 📖 | 🪚★★★ | 🌊 Niedrig | 👍 Begangen

Stände Ok, viel Geschiebe im ersten Teil der Schlucht.

2024-03-09 | Horst Lambauer | ★★★★★ | 📖★★★ | 🪚★★★ | 🌊 Normal | 👍 Begangen

Tour wurde begangen. Alle Stände ok. Wie immer rutschig. Zeiten: 4 erfahrene/sportliche Personen Gesamt: 3:15 Zustieg: 35 min Oberer Teil inkl. Anziehen: 1h Unterer Teil: 1,5h Rückweg: 10 min

2023-11-04 | Wolfgang | ★★★★★ | 📖 | 🪚★★★ | 🌊 Hoch | 👍 Begangen

Den "schöneren" Tag zwischen Regentagen genutzt um den Grabenbach mal wieder mit mehr Wasser zu versuchen. Ausgerüstet mit guter Kenntnis des Canyons, Treibanker usw war es anspruchsvoll aber hat auch sehr viel Spaß gemacht.

2023-10-15 | Wolfgang | ★★★★★ | 📖★ | 🪚★★★ | 🌊 Niedrig | 👍 Begangen

Der Grabenbach präsentierte sich heute in sehr netten Zustand; zwar eher wenig Wasser, dieses dafür klar und die Gumpen gut gespült das man fast überall (wo man will) auch springen kann. Fast gar nicht rutschig machte es viel Spaß (erst gegen Ende zu würde es mehr und mehr rutschig). Eigentlich wollten wir beim Doppler einsteigen, haben uns aber beim Anmarsch vertratscht und dann waren wir auch schon oben bei der kleinen unscheinbaren Brücke. Speziell der obere Teil war so gut wie nicht rutschig und machte (überraschenderweise) viel Spaß. Gut eingerichtet, teilweise mit Fixseilen.

2023-07-15 | Patrick Summerer | ★★★★★ | 📖★★★ | 🪚★★★ | 🌊 Niedrig | 👍 Begangen

Die meisten Stände OK, teilweise ist bei den Klebehaken der Kleber etwas ausgebrochen. Die Gumpen sind gut ausgespült, viele Sprünge möglich!

2023-03-09 | System User | ★★★★★ | 📖 | 🪚 | |

Info: Teile der Canyonbeschreibung wurden automatisiert übernommen. Konkret die Felder Weblinks, Koordinaten, Rating, Ort, Länge des Canyon, Einfachseil Mindestens von

<https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/GrabenbachCanyon.html> und <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon/21824>

Erstbegehung: 15.06.1996 durch Heli Putz, Peter Hödlmoser

Topo aus dem Jahr 2014 erstellt von Peter Sykora - Original SVG zum Bearbeiten liegt unter https://canyon.carto.net/cwiki/pub/Canyons/JabronCanyon/jabron_topo.svg